# Verein Skulpturenweg Vättis Jahresbericht 2011

Vorstand: Gyelt Tuinstra (Präsident), Andrea Weise (Kassierin, Aktuarin)

Geschäftsprüfungskommission: Bea Dürr, Josef Gort sr.



Land-Art von Monika Glasl nahe der Seilbahnstation

## Vättner Steinskulpturenweg

Immer wieder wird der Weg besucht von Vättnern und Auswärtigen. Ausser kleinen Unterhaltsarbeiten war der Weg das ganze Jahr über in Ordnung und hat keine Kosten verursacht.

#### Buch

Alle Teilnehmer des Symposiums 2009 haben ein Exemplar des letztjährig erschienen Buches "Skulpturenweg Vättis" über Post erhalten als letztes Dankeschön.

## Projekt von Monika Glasl, Land-Art Künstlerin

Im Frühsommer konnte bei günstigem Wetter endlich das Projekt "Chaos und die ewige Suche nach dem Sinn" von Monika und Anton Glasl bei der Seilbahnstation realisiert worden. Ortsgemeinde und Kurverein haben freundlicherweise finanzielle Unterstützung geboten, der fehlende Betrag wurde von den Vorstandsmitgliedern aus eigener Tasche finanziert. Die Feuerwehr hat freundlicherweise Leitern zur Verfügung gestellt und beim Transport dessen geholfen.

Während ihrer Anwesendheit im Dorf, hat Monika eine Lesung im Hotel Tamina über ihre Arbeit und Land-Art im Allgemeinen gehalten. Die wenigen, aber sehr interessierten Zuhörer wurden animiert, selber aktiv zu werden.

Das Projekt hat im Dorf und bei Besuchern viel Neugierde hervorgerufen und mancheiner hat lange gebraucht, den figurativen Charakter des Werkes zu entdecken. Inzwischen ist der optimale Betrachtungspunt mit einer Tafel ausgeschildert.

#### China



Im August war unser Präsident eingeladen, an der "3rd World Sculpture Conference" in Changchun (Nord-China) eine Vorlesung an der Changchun North-East Normal University zu halten zur Entstehung des Vättner Steinskulpturenweges. Die Unterkunft wurde von der Organisation des Symposiums gestellt, die Reise aus eigene Tasche finanziert. Es entstand beiderseits und mit vielen anderen Teilnehmern viel goodwill; Möglichkeiten für zukünfige Zusammenarbeit wurden ausgelotet. Die vielen Mittel, die die Chinesischen Behörden für Kunst im öffentlichen Raum locker machen, machten unseren Präsidenten ein wenig neidisch…

## Label & Wegweiser



Da jetzt mehrere Vereinsprojekte rundum Vättis existieren und weitere vorgesehen sind, wurde eine einheitliche Ausschilderung und ein wiedererkennbares Label ausgearbeitet. Unter dem Hauptbegriff "Kunst in Vättis" gibt es jetzt "Kunst im Wald", "Kunst am Weg" usw. Die visuelle Erkennbarkeit wird u.a. bewirkt durch die Drehung des mittleren Wortes. Die Ausschilderung

mit relativ dünnen Alu-Tafeln ist Vandalismus anfällig aber bezahlbar, selbst wenn mal ein Schild ersetzt werden muss.

## Bartgeiers Z'nüni

Das provisorische Schild zur Skulptur wurde im Frühling von einer Kuhherde zerstört, leider ohne das wir vom Bauern davon in Kenntnis gestellt wurden. Es mag einige Wochen gedauert haben, bis das zugehörige Märchen auf einer dauerhaften Metalltafel wieder lesbar war. Hin- und wieder sieht man im Vorbeigehen Besucher, die die Zeit nehmen, das Märchen zu lesen.

#### Webseite

Die Webseite wurde an das neue Label angepasst und um auch zukünftige Projekte übersichtlich unterbringen zu können. Alle vergangenen und dauerhaften Projekte des Vereins sind auf der Webseite vollständig dokumentiert.

## Finanzen

Es gibt keine finanziellen Mitteln mehr, und etliche Ausgaben haben die Vorstandsmitglieder selber berappen müssen. Das Raiffeisenkonto wurde aufgelöst, weil die Bank das Dorf verlassen hat. Neu wird es bei der Alternativen Bank Schweiz untergebracht werden.

Vättis, den 31. Dezember 2011 Der Vorstand